LIEBHERR

Presseinformation

50 Jahre Liebherr BOS-Krane: Innovation, die Maßstäbe setzt

- **Über 500 Board-Offshore-Krane (BOS) wurden bisher installiert und unterstützen Offshore-Einsätze in anspruchsvollen Umgebungen**
- **Die BOS-Serie hat sich über fünf Jahrzehnte kontinuierlich weiterentwickelt und neue Designelemente sowie verbesserte Betriebsfunktionen eingeführt**
- **Liebherr feiert den Meilenstein mit der Einführung einer elektrischen BOS-Variante für moderne Offshore-Anforderungen**

Liebherr feiert ein halbes Jahrhundert BOS-Kran-Kompetenz und treibt die Offshore-Innovation voran. Seit 1975 vertrauen Betreiber weltweit auf BOS-Krane. Sie sind bekannt für ihre robuste Konstruktion und ihre Anpassungsfähigkeit an maritime Bedingungen. Die neueste Generation führt dieses Erbe fort und bietet nun eine elektrische Variante an, die den wachsenden Anforderungen von Offshore-Einsätzen gerecht wird.

Rostock (Deutschland), November 2025 – Alles begann offshore. 1975 lieferte Liebherr seinen ersten BOS-Kran, den B 10 / 17 EX, für die Installation auf der schwimmenden Produktionseinheit Princess Aweni. Seitdem wurde die BOS-Serie kontinuierlich weiterentwickelt und mit neuen Designmerkmalen und Betriebsfunktionen ausgestattet, die auf die sich wandelnden Anforderungen von Offshore-Umgebungen zugeschnitten sind. Was mit einer kartenbasierten Lösung begann, über vollständig gekapselte stoß- und wasserfeste Einheiten ging, erreicht heute die neueste Generation mit höherer Rechenleistung, erweiterten Funktionen und vielfältigen Konfigurationsoptionen. Heute feiert Liebherr 50 Jahre BOS-Krane, die ein robustes Design mit jahrzehntelanger Betriebserfahrung verbinden.

Skalierbare Stärke für ein vielfältiges Kransortiment

Die BOS-Serie umfasst eine breite Palette von Modellen, vom kompakten BOS 2600 bis hin zu den Schwerlastkranen BOS 35000 und BOS 45000. Diese Vielfalt ermöglicht es den Betreibern, den idealen Kran für ihre spezifischen Anforderungen auszuwählen, sei es für routinemäßige Versorgungsarbeiten oder komplexe Installationsaufgaben. Jedes Modell profitiert von den charakteristischen Designelementen, darunter der A-Bock, die Gitterauslegerstruktur und die integrierten Laufstege, die einen einfachen Zugang zu allen Wartungspunkten gewährleisten. Der Gitterausleger ermöglicht große Reichweiten mit präziser Lastbehandlung, während der A-Bock reibungsloses Auslegerverstellen unterstützt und wichtige Servicefunktionen integriert. Hilfshubwerke sorgen für eine schnelle und effiziente Handhabung bei alltäglichen Hebevorgängen und leichteren Lasten. Auslegerlaufstege verbessern die Zugänglichkeit für Inspektionen, Wartungsarbeiten und Routinekontrollen.

Am oberen Ende der Produktpalette sind die Modelle BOS 35000 und BOS 45000 für die anspruchsvollsten Offshore-Anwendungen ausgelegt. Mit einer Tragkraft von bis zu 1.200 Tonnen ist der BOS 35000 speziell für die Installation von Offshore-Windparks und den Transport großer

Öl- und Gasinfrastrukturen konzipiert. Der BOS 45000 geht noch einen Schritt weiter und bietet eine Tragkraft von bis zu 1.400 Tonnen und eine Reichweite von über 100 Metern. Diese Krane wurden speziell für groß angelegte Installations-, Wartungs- und Stilllegungsarbeiten entwickelt und vereinen Präzision, Reichweite und Zuverlässigkeit unter rauen Meeresbedingungen.

„Die BOS-Krane sind die ideale Lösung für die Wartung von Offshore-Windparks, insbesondere, wenn lange Auslegerlängen erforderlich sind“, sagt Robert Pitschmann, Global Application Manager für Schwerlast-Offshore- und Schiffskrane. „Mit ihrem bewährten Design und ihrer Anpassungsfähigkeit sind sie seit 50 Jahren führend in der Offshore-Technologie. Dieses Erbe treibt auch heute die Leistung in den anspruchsvollsten Umgebungen voran.“

Globale Reichweite, bewährte Zuverlässigkeit

Seit seiner Einführung im Jahr 1975 hat sich die BOS-Serie zu einem Eckpfeiler im Offshore-Kranportfolio von Liebherr entwickelt. Ursprünglich am Liebherr-Standort in Nenzing, Österreich, produziert, erlangten die BOS-Krane schnell Anerkennung für ihre Zuverlässigkeit und Anpassungsfähigkeit. Ab 2005 werden alle BOS-Krane sowie andere maritime Krantypen von Liebherr am Standort Rostock in Deutschland gefertigt, was die Position des Standorts als führendes Zentrum für maritime Krantechnologie unterstreicht. Bis heute wurden 502 BOS-Krane hergestellt und weltweit ausgeliefert. Das Vereinigte Königreich, Brasilien und Norwegen zählen zu den größten Märkten und belegen die anhaltende Bedeutung der Krane in vielfältigen Offshore-Umgebungen.

Während sich die Offshore-Industrie zunehmend auf wartungsarme Lösungen wie Ram Luffing-Kranserie ausrichtet, bleibt der BOS-Kran eine unverzichtbare Option, insbesondere bei Anwendungen, die lange Auslegerlängen erfordern. Seine einzigartige Gitterausleger-Geometrie und das gesamte strukturelle Design tragen dazu bei, vertikale Bewegungen zu reduzieren und sorgen für ein effizientes Handling sowie höhere Stabilität während des Betriebs.

Eine bedeutende Weiterentwicklung des Designs erfolgte im Jahr 2005, als die BOS-Serie die moderne Konfiguration übernahm, die noch heute als Branchenstandard gilt: eine klare Trennung zwischen dem markanten A-Bock und dem Maschinenhaus, anstelle des früheren Designs, bei dem die Drehplattform ein integriertes Antriebssystem und einen oben montierten A-Bock aufwies. Diese Neugestaltung verbesserte die Wartungsfreundlichkeit und schuf zugleich eine solide Grundlage für die zukünftige technologische Integration.

Integrierte Intelligenz für anspruchsvolle Lasten

Seit 2005 ist die BOS-Serie mit dem von Liebherr entwickelten Litronic-Kransteuerungssystem ausgestattet, einem zentralen Bestandteil für präzise und effiziente Offshore-Einsätze. Als Schnittstelle zwischen Kran und Bediener ermöglicht Litronic Diagnosen in Echtzeit und optimierte Hubleistung. Die modulare Architektur erlaubt zudem eine maßgeschneiderte Funktionalität und macht das System zur optimalen Lösung für die vielfältigen Anforderungen an die BOS-Krane weltweit.

„Die BOS-Serie hat sich über Jahrzehnte im Offshore-Einsatz bewährt. Ihre Anpassungsfähigkeit, solide Ingenieurskunst und die Integration von Systemen wie Litronic machen sie zu einer zuverlässigen Wahl für Betreiber weltweit. Wir haben das Konzept im Laufe der Jahre verfeinert, aber die Kernstärken sind geblieben und genau das macht den Erfolg weiterhin aus“, erklärt Stefan Schneider, Global Application Manager für General Purpose Offshore-Krane.

Neben der BOS-Serie umfasst das Offshore-Portfolio von Liebherr auch spezialisierte Lösungen wie den TCC 14000, eine hochflexible Kranarchitektur auf einem mobilen Unterwagen. Mit Hubkapazitäten von bis zu 600 Tonnen und Hakenhöhen von 100 Metern ist der TCC 14000 für eine schnelle Mobilisierung und präzise Positionierung ausgelegt. Ihr spezielles Design kombiniert die hohe Hubleistung eines BOS-Krans mit der einzigartigen Mobilität eines Hafenkrans.

Mit Blick auf die Zukunft entwickelt sich die BOS-Serie weiter, um den sich ändernden Anforderungen im Offshore-Bereich gerecht zu werden. Die Elektrifizierung bleibt ein zentraler Schwerpunkt. Während sich die Offshore-Industrie weiterentwickelt, bleibt Liebherr dem Ziel verpflichtet, zuverlässige und zukunftsorientierte Kranlösungen zu liefern, gestützt auf fünf Jahrzehnte Erfahrung und einer klaren Vision für die Zukunft.

Über Liebherr-Rostock GmbH

Die Liebherr-Rostock GmbH ist einer der führenden europäischen Hersteller von maritimen Umschlaglösungen. Die Produktpalette umfasst Schiffs-, Hafenmobil- und Offshore-Krane. Auch Reachstacker und Komponenten für Containerkrane sind im Produktportfolio enthalten.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 150 Gesellschaften auf allen Kontinenten. Im Jahr 2024 beschäftigte sie mehr als 50.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 14 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr von Hans Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder

liebherr-bos-cranes-50-years-anniversary-1-LQ.jpg
Mit einer Hubkapazität von bis zu 1.400 Tonnen und einer Ausladung von über 100 Metern ist der BOS 45000 optimal für Schwerlast-Einsätze geeignet, einschließlich der Installation von Offshore-Windparks.

liebherr-bos-cranes-50-years-anniversary-2-LQ.jpg
Mit einer Ausladung von bis zu 72 Metern und einer maximalen Hubkapazität von 100 Tonnen ist der BOS 4200 eine leistungsstarke und vielseitige Lösung für die Versorgung von Öl- und Gasplattformen sowie für Wartungsarbeiten.

liebherr-bos-cranes-50-years-anniversary-3-LQ.jpg
Zwei BOS-Krane, die die charakteristische BOS-Architektur mit dem markanten A-Bock und der unverwechselbaren Gittermaststruktur zeigen.

liebherr-bos-cranes-50-years-anniversary-4-LQ.jpg
Der BOS 35000 ist für Schwerlast-Hubarbeiten in großen Höhen ausgelegt und kann Lasten von bis zu 1.250 Tonnen bewegen. Zu den wichtigsten Einsatzbereichen zählen die Installation von Offshore-Windparks sowie das Handling großer Komponenten auf Öl- und Gasplattformen.

liebherr-bos-cranes-50-years-anniversary-5-LQ.jpg
Mit einer maximalen Ausladung von 84 Metern und einer Hubkapazität von bis zu 300 Tonnen ist der BOS 7500 ein leistungsstarker Kran für Service-Schiffe, die bei Installations- und Reparaturarbeiten eingesetzt werden.

Kontakt

Constanze Jantsch
Marketing Manager – Schiffs- und Offshorekrane
Tel: +49 381 / 600650 - 22
E-Mail: constanze.jantsch@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Rostock GmbH
Rostock / Germany
www.liebherr.com